

DIN EN 1509**DIN**

ICS 97.220.30

Ersatz für
DIN EN 1509:2004-12

**Spielfeldgeräte –
Badmintonanlagen –
Funktionelle und sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 1509:2008**

Playing field equipment –
Badminton equipment –
Functional and safety requirements, test methods;
German version EN 1509:2008

Equipements de jeux –
Equipements de badminton –
Exigences fonctionnelles et de sécurité, méthodes d'essai;
Version allemande EN 1509:2008

Gesamtumfang 13 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2009-02-01.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes (GPSG).

Dieses Dokument (EN 1509:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) erarbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-01-02 AA „Turngeräte, Matten und Spielfeldgeräte“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.

Sofern die Norm vom Ausschuss für technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte ermittelt und im Bundesanzeiger veröffentlicht worden ist, wird bei Badmintonerichtungen, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit genügen. Sie dürfen unter den in §7 GPSG genannten Voraussetzungen mit dem von einer GS-Stelle dem Hersteller zuerkannten GS-Zeichen gekennzeichnet werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1509:2004-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren entsprechend EN 913 mit Ausnahmen angepasst (siehe EN 913);
- b) Anwendungsbereich um Badmintonerichtungen für stehende sowie im Rollstuhl sitzende Spieler erweitert;
- c) Aufnahme von vier unterschiedlichen Klassen zur Unterscheidung von Badmintonerichtungen für Wettkampf oder Training inklusive Einrichtungen für im Rollstuhl sitzende Spieler;
- d) Konkretisierung der Anforderung an die Pfosten und Netze;
- e) Aufnahme von Anforderungen an die Konstruktion von Tragseilen (siehe Bild 1);
- f) Ergänzung eines neuen Abschnittes 6 „Prüfbericht“;
- g) Abschnitt 7 „Gebrauchsanleitung“ und Abschnitt 8 „Kennzeichnung“ erweitert.

Frühere Ausgaben

DIN 7894: 1981-10, 1988-10
DIN EN 1509: 1996-08, 2004-12

Deutsche Fassung

**Spielfeldgeräte —
Badmintoneinrichtungen —
Funktionelle und sicherheitstechnische Anforderungen,
Prüfverfahren**

Playing field equipment —
Badminton equipment —
Functional and safety requirements, test methods

Equipements de jeux —
Equipements de badminton —
Exigences fonctionnelles et de sécurité, méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 5. Oktober 2008 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel